



Mehrgenerationenzentrum

Generationen verbinden.

1x0 St.
01.09.20

BB	Stellv. BM	JU	UB	BA	SV	HA	FI	RB	GV
					<input checked="" type="checkbox"/>				ORM E
VW	Gemeinde Barleben			Eilt	So- fort				OB: M E
Lfd. Nr.	2577			Datum	31. AUG. 2020				OB: M M
RÜ	AE	SN	ALB	z. B.	z. K.	Anf. IV	Anf. BV		
				<input checked="" type="checkbox"/>					

Verein Mehrgenerationenzentrum e. V. Breiteweg 147 39179 Barleben

Anschrift: Verein Mehrgenerationenzentrum e. V.
Breiteweg 147
39179 Barleben

Gemeinde Barleben
Bürgermeister Frank Nase
E.- Thälmann-Straße 22

Ansprechpartner: Wolfgang Buschner
Vorsitzender
Telefon: +49 (0) 39203 - 209623
Mobil: +49 (0) 172 390 08 82
E-Mail: mail@mgz-barleben.de
Internet: www.mgz-barleben.de

39179 Barleben

Datum: 31. August 2020

Sehr geehrter Herr Nase,

hiermit stellen wir den **Antrag auf Verlängerung der Trägerschaft** für die Begegnungsstätte Barleben

Nach fast vier Jahren der erfolgreichen Trägerschaft der Begegnungsstätte Barleben durch das Mehrgenerationenzentrum e. V. möchten wir hiermit eine Verlängerung der Trägerschaft beantragen. Erstmals übernahm der Verein die Trägerschaft 2015. Im Zeitraum von 2017 bis 2020 konnten die Angebote für die unterschiedlichen Generationen und die Auslastung der Räumlichkeiten wesentlich verbessert und gesteigert werden.

Im Jahr 2017 verzeichnete die Begegnungsstätte eine Gesamtbesucherzahl von 9.540 Gästen, im Gegensatz zum Jahr 2016 mit 9080 Gästen. Hierbei sind die Essensteilnehmer, das Maibaumsetzen, das Oktoberfest und der Weihnachtsmarkt, Veranstaltungen, die wir z.T. im Auftrag der Ortschaft Barleben organisiert haben, nicht eingerechnet. Die tägliche Essensversorgung fand an 244 Tagen statt mit insgesamt 1.392 Gästen. Diese sind nicht in die Gesamtbesucherzahl eingerechnet. Trotz einer zweimonatigen Sommerpause, die für die Klärung der finanziellen Unterstützung für die Begegnungsstätte der Gemeinde Barleben notwendig war, konnte die Steigerung der Besucherzahlen durch vermehrte Veranstaltungen 2017 erreicht werden.

Auch im Jahr 2018 sind wir dem Zweckbetrieb in der Begegnungsstätte in vollem Umfang gerecht geworden. Für alle Generationen konnten entsprechende Angebote gemacht werden. Hier nur einige Beispiele: Gospel-Konzerte, Beratungen der interessierten Gartenfreunde durch die Gartenakademie, die Verkehrswacht hat speziell Senioren zu ihrem Fahrverhalten beraten, Reiseberichte, Oster und- Weihnachtsbasteln für Erwachsene und Kinder, Kabarett mit Hans-Günther Pölit, Kremserfahrten, Schützenfest, Sommerkino, Chinesische Medizin, vegetarischer Kochclub, Lesung mit Harald Jäger – allen durch seine Öffnung der Mauer bekannt, Weihnachtsfeiern, Backen mit Kindern usw. Die Aufzählung könnte noch beliebig fortgesetzt werden. So konnten 2018 9.830 Besucher verzeichnet werden. Auch hier sind Sonderveranstaltungen und die täglichen Teilnehmer an der Essensversorgung nicht eingerechnet.

Die dezentrale Arbeit in der Niederen Börde wurde ebenso, wie schon im Jahr 2017, fortgesetzt. Da in den acht Ortschaften der Niederen Börde auch ein reges Vereinsleben existiert, haben wir uns auf den signalisierten Bedarf aus den Ortschaften konzentriert wie z. B. Schullösungen bekannter Kinderbuchautoren, Reiseberichte, Lesungen für Erwachsene.

Diese positive Bilanz setzt sich auch **2019** mit 10.409 Besuchern fort. Die tägliche Essensversorgung fand an 224 Tagen statt mit insgesamt 1.251 Gästen. Wir bemühen uns um eine ständige Erweiterung unseres Angebotes, um den Besuchern Vielfalt bieten zu können. So seien hier nur ausgewählte Veranstaltungen zu nennen wie z.B. Lesungen mit U.S. Levin, Die Kugelblitze, Schriftsteller Bernd Kaufholz, Die First Ladies, Film- und Fernsehlegende, Schauspielerinnen Annkathrin Bürger uvm.

Bankverbindung
Kreissparkasse Börde
IBAN: DE26 8105 5000 0501 0149 50
BIC: NOLADE21HDL
Steuernummer 105/143/06252

Verein Mehrgenerationenzentrum e. V.
Amtsgericht Stendal
Vereinsregister-Nr.: VR 3913

Dazu informieren wir generell, wie schon seit 2016, alle Gemeinderatsmitglieder in unseren Quartals-Veranstaltungsplänen. Darüber hinaus haben, wie in den Jahren vorher, allein 7.037 Gäste die Angebote unserer Kreativgruppen genutzt.

Das Jahr **2020** ist zur Zeit noch nicht darstellbar. Im März 2020 begannen die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie. Es kam zum vollkommenen Erliegen des Veranstaltungsbetriebes. Auch die Essensausgabe musste eingestellt werden. Die Mitarbeiterinnen der Begegnungsstätte haben bis zur Lockerung der Bestimmungen das Mittagessen für die Senioren ausgefahren.

Für die Zeit von März bis Juni 2020 fehlen uns jegliche Einnahmen in der Begegnungsstätte. Auf Grund dieser Situation bitten wir um die Aussetzung der 10 %igen Absenkung der Zuschüsse zum Ende des Bewilligungszeitraumes für die Bewirtschaftung der Begegnungsstätte Barleben. Wir werden die Einsparungsklausel 2020 durch den Ausfall von Einnahmen nicht erfüllen können.

Die von vielen Vereinen, mit Beginn unserer Arbeit befürchtete Überschneidung der Aufgabenfelder ist nicht eingetreten. Ganz im Gegenteil. Es hat sich ein enges Netzwerk zur gegenseitigen Unterstützung entwickelt. Mehrere Vereine sind selbst im MGZ e. V. Mitglied geworden. Wir möchten hier auch auf die gute Zusammenarbeit mit dem Heimatverein, der „Insel für Alternativen“, der Ortsgruppe der Volkssolidarität, dem Feuerwehrverein Barleben und dem IFA-Oldtimerverein verweisen.

Personal und Qualitätssicherung

Als Träger sind wir auch für die personelle Absicherung der Begegnungsstätte Barleben verantwortlich. Durch die Erfahrungen im Veranstaltungsbetrieb in den letzten Jahren am Tage und an den Abenden haben wir durch Umbesetzung des Personals eine höhere Flexibilität zur Nutzung und Auslastung der Räumlichkeiten der Begegnungsstätte erreichen können. Außerdem wird jede Abendveranstaltung vom Vereinsvorsitzenden und der Stellvertreterin betreut. Es erfolgt keine Weiterdelegation an andere Vereinsmitglieder.

Die Mitarbeiter, einschließlich des Vereinsvorsitzenden und seiner Stellvertreterin, werden seit 2017 fortlaufend geschult. Die Themen beziehen sich auf die Aufgaben des Vereins und der Mitarbeiter der Begegnungsstätte wie z. Beispiel: Hygienevorschriften und Gesundheitsschutz, Arbeits- und Brandschutz, Grundlagen der Pressearbeit, Vereinsrecht, Organisation und Planung von dörflichen Events, Besonderheiten bei der Planung von Seniorenveranstaltungen uvm.

Öffnungszeiten

Seit der 7. Eindämmungsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt zur Eindämmung des Corona-Virus ist die Begegnungsstätte wieder, wie vorher, wochentags wieder von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr für alle Bürger geöffnet. Sport- und Arbeitsgruppen die länger im Haus sind, werden entsprechend vom Personal betreut. Ebenso verhält es sich bei Abendveranstaltungen, Veranstaltungen am Wochenende und Sonderveranstaltungen. Die Räumlichkeiten stehen in freien Zeiten auch zur Anmietung zur Verfügung. Auf die Einhaltung unserer sehr strengen Hygiene- und Abstandsregelungen wird jederzeit geachtet.

Finanzen

Die Jahresabschlüsse der Jahre 2017 und 2018 liegen der Gemeindeverwaltung vor. 2019 ist ebenfalls im Entwurf fertiggestellt und wird nach der Bestätigung durch die Vollversammlung des Vereins nachgereicht. Die Vollversammlung konnte durch das Versammlungsverbot im März 2020 nicht durchgeführt werden und wird nachgeholt.

Gemäß des vorliegenden, vorläufigen Jahresergebnisses durch unser Steuerbüro, liegt der Jahresüberschuss 2019 bei 7.389,78 €. Durch die Auflösung (aus dem Vorjahr) und die Einstellung einer verpflichtenden, gebundenen Ergebnismrücklage (Personalkosten, Mietkosten u.ä.) für das I. Quartal 2020 und einer Einstellung in die freie Ergebnismrücklage ergibt sich letztlich ein Ergebnisvortrag von -68,22 €.

Mit den zur Betreuung der Begegnungsstätte von der Gemeinde bereitgestellten Mitteln sind wir sehr verantwortungsbewusst umgegangen. Durch Einnahmen konnten eine Reihe nötiger Werterhaltungsmaßnahmen erfolgen. Für den Zeitraum 2017 bis 2020 sind folgende geplanten Investitionen durchgeführt worden:

- Anschaffung eines Beamer für Vorträge, Lesungen und Beratungsangebote
 - fest installierte Leinwand im großen Veranstaltungsraum
 - Scheinwerfer zur Gestaltung von Bühnenprogrammen
 - kleine Klapptische für den großen Veranstaltungsraum um eine höhere Platzkapazität zu erreichen
 - Bau eines Bücherturmes für die Barleber Bürger (mit Hilfe von Sponsoren)
 - Aufarbeitung des Fußbodens in beiden Veranstaltungsräumen. Diese waren stark abgenutzt.
- Zusätzlich zu diesen geplanten Investitionen konnten weitere Werterhaltungsmaßnahmen durchgeführt werden:
- malermäßige Instandsetzung aller Räume und des Treppenhauses
 - Anbringung von Stoßleisten zum Schutz der Säulen in den Räumen der 1. Etage
 - Teilausbesserung des Fußbodens im großen Veranstaltungsraum
 - jährliche Fußbodensanierung durch eine Fachfirma

Zur Verbesserung der Veranstaltungstätigkeit wurde ein Mischpult, ein Ausschanktisch sowie neues Geschirr und Bestecke angeschafft. Dies alles gelang, obwohl wir die jährlichen Energiekosten, die bei der Berechnung der Nebenkostenpauschale nicht berücksichtigt wurde war, aus unseren erwirtschafteten Mitteln bezahlen.

Für den Transport von gesundheitlich eingeschränkten Bürgern und Senioren und für unterschiedlichsten Warentransport war die Anschaffung eines geleasteten Fahrzeuges dringend erforderlich.

Mit dem Vermieter wurde 2019 abgestimmt, dass der Verein durch Erwirtschaftung eigener Mittel neue Tische und Stühle für den großen Veranstaltungsraum anschaffen darf. Die ehemaligen Möbel hat der Jugendclub übernommen.

Alle Investitionen und Werterhaltungsmaßnahmen kommen dem Vermieter, der Gemeinde Barleben, zu gute und sichern den Werterhalt der Begegnungsstätte Barleben.

Das Handeln des Vereins ist immer auf die Vermeidung von Defiziten in der Haushaltsführung ausgerichtet. So konnten wir bisher auf einen Defizitenausgleich verzichten.

Neue Projekte sind in Vorbereitung

- Aufbau Netzwerk „Mitfahrreffpunkte“ in den Ortschaften der Gesamtgemeinde
- weiterer thematischer Ausbau der Seniorenakademie
- Initiierung eines Gesprächskreises „Berufsausstieg und was nun“
- neue Veranstaltungsreihe „Die letzten 100 Jahre deutscher Geschichte“

Pressearbeit

Der Verein „Mehrgenerationenzentrum“ e.V. hat für seine Arbeit zur Bewirtschaftung der öffentlichen Einrichtung „Begegnungsstätte Barleben“ folgende Pressearbeit geleistet:

- 2017 – 25 Pressemitteilungen
- 2018 – 39 Pressemitteilungen
- 2019 – 32 Pressemitteilungen
- 2020 – bisher 14 Pressemitteilungen

Alle Pressemitteilungen wurden von unterschiedlichen regionalen Zeitungen mehrfach veröffentlicht. Nur einige wenige Beispiele im Anhang. Der gesamte Pressespiegel ist in unserem Büro bei Interesse einsehbar. Zu dieser Arbeit mit den Zeitungen kommen diverse Aushänge in der Gesamtgebiet der Gemeinde Barleben und in der Niederen Börde.

Diese Pressemitteilungen spiegeln einerseits die Arbeit des Vereins und der Begegnungsstätte wider, sind aber gleichzeitig ein Zeugnis davon, was die Gemeinde Barleben im Rahmen der Daseinsfürsorge für ihre Bürger leistet. Für regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen der Kreativgruppen muss mittlerweile keine Pressearbeit gemacht werden, hier reicht Mund-zu-Mundpropaganda.

Seit 2017 haben wir auch eine neue Homepage, auf der alle Veranstaltungen und interessante Informationen zeitnah veröffentlicht werden. Außerdem erhält jeder Interessent einen regelmäßigen Newsletter.

Sonderveranstaltungen, wie z.B. Lesungen, Vorträge, Kleinkunst usw. tragen sich aus den Eintrittsgeldern, hier werden keine Mittel aus den Zuwendungen der Gemeinde ausgegeben.

Allerdings könnte die öffentliche Einrichtung der Gemeinde Barleben mit ihren Kreativgruppen und Zirkeln ohne Zuwendung der Gemeinde nicht betrieben werden und ca. 23.000 Besucher, allein in diesen Bereichen in den Jahren 2017, 2018 und 2019 hätten in der Gemeinde keinen Anlaufpunkt mehr.

Der Verein Mehrgenerationenzentrum e. V. mit seinen 23 Mitgliedern und 8 Mitgliedsvereinen und -gruppen betreibt die Begegnungsstätte Barleben gewissenhaft und mit großem Engagement. Deshalb beantragen wir hiermit die Verlängerung des Vertrages zur Bewirtschaftung der Begegnungsstätte als öffentliche Einrichtung der Gemeinde Barleben.

Um Planungssicherheit zu gewährleisten würden uns über eine weitere, mehrjährige Übertragung dieser Aufgabe an unseren Verein sehr freuen und garantieren auch zukünftig eine konsequente und korrekte Arbeit.

Mehrgenerationenzentrum
Barleben e.V.
39179 Barleben
Breiteweg 147
W. Buschner
Vereinsvorsitzender MGZ e.V.